

**VENRO**

• • • • •  
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK  
DEUTSCHER NICHTREGIERUNGS-  
ORGANISATIONEN e.V.

**Qualifizierungsangebote  
in Deutschland zum Thema  
humanitäre Hilfe  
Juli bis Dezember 2004**

Mai 2004  
Bonn

**Der Verband Entwicklungspolitik deutscher  
Nichtregierungsorganisationen e.V. (VENRO)**

ist ein freiwilliger Zusammenschluss von derzeit mehr als 100 deutschen Nicht-Regierungsorganisationen (NRO), von denen die meisten bundesweit tätig sind. Lokale Initiativen sind im VENRO durch die NRO-Landesnetzwerke repräsentiert, die ebenfalls VENRO-Mitglieder sind. Damit vertritt VENRO rund 2.000 große, mittlere und kleine NRO. Die VENRO-Mitglieder sind private und kirchliche Träger der Entwicklungszusammenarbeit, der Nothilfe sowie der entwicklungspolitischen Bildungs-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit.

Redaktion: Markus Hagel, Peter Runge (V.i.S.d.P.)

Die folgenden Links sind umfangreiche Quellen für weitere Qualifizierungsangebote in den Bereichen humanitäre Hilfe und internationale Gesundheit im europäischen Ausland.

<http://www.reliefweb.int/training/>

<http://www.healthtraining.org/>

**VENRO-Geschäftsstelle  
Kaiserstr. 201  
Dr. Werner-Schuster-Haus  
53113 Bonn**

Tel: +49 / (0)228 / 9 46 77 - 0

Fax: +49 / (0)228 / 9 46 77 - 99

E-Mail: [sekretariat@venro.org](mailto:sekretariat@venro.org)

Internet: <http://www.venro.org/>

# Inhaltsverzeichnis (für das zweite Halbjahr 2004)

<b>INHALTSVERZEICHNIS</b> .....	<b>3</b>
ARBEITSGEMEINSCHAFT ENTWICKLUNGSPOLITISCHER GUTACHTER E.G. ....	5
<i>Krisenprävention, zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung – Einführung in Begriffe, Konzepte, Methoden und relevante Anwendungsgebiete</i> .....	5
ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR ENTWICKLUNGSHILFE E. V. (AGEH) .....	6
<i>Umgang mit Gewalt- und Bedrohungssituationen</i> .....	6
<i>Moderation</i> .....	7
<i>Kleingewerbeförderung</i> .....	7
<i>Partizipative Lern- und Handlungsansätze im Projekt</i> .....	8
<i>Projektbudgetierung, Finanzverwaltung und Abrechnung</i> .....	9
<i>Konflikt ist nicht gleich Konflikt</i> .....	9
<i>Planung, Monitoring und Evaluierung in der Entwicklungszusammenarbeit</i> .....	10
<i>Ziviler Friedensdienst</i> .....	10
<i>Leben und Arbeiten im Kontext mit traumatisierten Menschen</i> .....	11
<i>Teambuilding und -management</i> .....	12
ARTEFACT – ZENTRUM FÜR ENERGIE, ANGEPASSTE TECHNIK UND INTERNATIONALE EZ.....	13
<i>Auswahl und Einsatz von Technik zur nachhaltigen Projektförderung</i> .....	13
BUNDESANSTALT TECHNISCHES HILFSWERK (THW) .....	14
<i>Einsatzgrundlagen Ausland</i> .....	14
<i>Führungskräfte Ausland</i> .....	15
<i>Logistik im Auslandseinsatz</i> .....	15
<i>Trinkwasserlabor I</i> .....	16
<i>Trinkwasserlabor II</i> .....	16
BUNDESVERWALTUNGSAMT – AKADEMIE FÜR KRISENMANAGEMENT, NOTFALLPLANUNG UND ZIVILSCHUTZ.....	17
<i>Humanitäre Hilfe – Einführung für Führungskräfte und Projektverantwortliche</i> .....	17
<i>Humanitäre Hilfe – Grundlagen für die Zusammenarbeit im Ausland</i> .....	18
<i>Humanitäres Völkerrecht</i> .....	19
<i>Humanitäre Hilfe – "Safety and Security" in Auslandseinsätzen</i> .....	19
<i>Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</i> .....	20
<i>Zivil-militärische Zusammenarbeit für Spezialisten im Ausland</i> .....	21
BUND FÜR SOZIALE VERTEIDIGUNG.....	22
<i>Mediation – Kompetenzen für Kommunikation und Vermittlung in Konflikten</i> .....	22
<i>Konstruktive Konfliktaustragung im beruflichen Alltag</i> .....	23
<i>Gewaltfreie Aktion – Politisches Handeln</i> .....	24
CONFLICT-CULTURE-COOPERATION.....	25
<i>Konflikt und Kultur</i> .....	25
DEUTSCHES INSTITUT FÜR ÄRZTLICHE MISSION E.V. (DIFÄM) .....	26
<i>Seminar „Basisgesundheitsdienst mit Tropenmedizin“</i> .....	26
<i>Kurs für Labordiagnostik in der Tropenmedizin</i> .....	26
HAMBURGER TROPENINSTITUT – BERNHARD-NOCHT-INSTITUT .....	27
<i>Medizin in den Tropen – Tropenkurs für medizinisches Fachpersonal</i> .....	27
MISSIONSÄRZTLICHES INSTITUT WÜRZBURG – KATHOLISCHE FACHSTELLE FÜR INTERNATIONALE GESUNDHEIT .....	28
<i>Laborkurs „Malaria-Diagnostik“</i> .....	28
<i>Seminar "AIDS in Entwicklungsländern"</i> .....	28
<i>Seminar "Medizinische Parasitologie"</i> .....	29
<i>Laborkurs „Appro Tech“ – Angepasste Technologien für ländliche Gesundheitseinrichtungen in Entwicklungsländern</i> .....	29

OEKUMENISCHER DIENST SCHALOMDIAKONAT.....	30
<i>Grundkurs in gewaltfreier Konfliktbearbeitung</i> .....	30
UNIVERSITÄT HEIDELBERG –	
ABTEILUNG TROPENHYGIENE UND ÖFFENTLICHES GESUNDHEITSWESEN .....	31
<i>Health of Unstable Populations</i> .....	31
<i>Quality Management in International Health</i> .....	32
<b>ANHANG</b> .....	<b>33</b>
<b>TERMINKALENDER</b> .....	<b>33</b>

**Arbeitsgemeinschaft Entwicklungspolitischer Gutachter e. G. (AGEG)**

Wellingstraße 9  
73230 Kirchheim unter Teck

Tel: 07021-97087-0  
Fax: 07021-97087-9

Internet: <http://www.ageg.de>  
Email: [headoffice@ageg.de](mailto:headoffice@ageg.de)

**Kontakte**

Frau Simona Scheibitz  
Email: [s.scheibitz@ageg.de](mailto:s.scheibitz@ageg.de)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Krisenprävention, zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung – Einführung in Begriffe, Konzepte, Methoden und relevante Anwendungsbereiche</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Nach dem Genozid in Ruanda setzte sich in der EZ zunehmend die Überzeugung durch, dass Konfliktsensibilität und gezielte Maßnahmen zur Krisenprävention, Konfliktbearbeitung und Friedensförderung notwendige Bestandteile einer internationalen Zusammenarbeit sein müssen. Seither sind in Deutschland und international eine Reihe von Instrumenten geschaffen worden, die dieser Erkenntnis Rechnung tragen.</p> <p>So wurde in Deutschland der Zivile Friedensdienst geschaffen, der „Friedensfachkräfte“ vermittelt, das BMZ und das Auswärtige Amt fördern Projekte zur Friedensförderung und Krisenprävention, viele EZ-Projekte umfassen mittlerweile Komponenten zu KP, KB und FF. Einige Organisationen haben mit Mainstreaming-Prozessen zu dem neuen Politikbereich begonnen. Das Seminar klärt Begriffe, die mit diesem neuen Förderungsbereich von BMZ und AA zusammenhängen, stellt Konzepte, Methoden und Instrumente vor und gibt einen Überblick über die verschiedenen Anwendungsbereiche.</p> <p>Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular zum Seminar können Sie unter folgender Adresse downloaden: <a href="http://www.ageg.de/downloads/AGEG-Konfliktbearb_07-04.zip">http://www.ageg.de/downloads/AGEG-Konfliktbearb_07-04.zip</a></p>
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEG, Wellingstraße 9, 73230 Kirchheim unter Teck
<b>Datum</b>	02.07. - 03.07.2004
<b>Kosten</b>	290 Eur

**Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe e. V. (AGEH)**

Ripuarenstraße 8  
50679 Köln

Tel: 0221-8896-150  
Fax: 0221-8896-100

Internet: <http://www.ageh.de>  
Email: [infoline@ageh.org](mailto:infoline@ageh.org)

**Kontakte**

Herr Dr. Ernst Schmied, Frau Konstanze Winkler

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Umgang mit Gewalt und Bedrohungssituationen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Konflikte können sich in gewaltvolle Situationen zuspitzen, Gewalt kann in Krawallen oder politischen Unsicherheiten präsent sein; es gibt Situationen, die sich direkt bedrohlich auswirken, wie z.B. Überfälle, während andere Situationen eine latente Bedrohung in sich bergen, wie z. B. Polizeikontrollen oder Grenzübergänge. In diesem Fachkurs haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen möglichen Bedrohungssituationen und dem eigenen Verhalten dabei auseinander zu setzen. Deeskalierende Verhaltensalternativen werden erarbeitet und eingeübt, um das eigene Reaktionspotential zu erweitern. Verhaltensmuster und der Verlauf von Bedrohungssituationen werden analysiert. Auf diese Weise wird das Bewusstsein geschaffen, bedrohlichen Situationen aktiv zu begegnen, ggf. Bedrohungssituationen zu reduzieren oder gar zu vermeiden. Im Anschluss an den zweitägigen Kurs wird ein eintägiges Training in Selbstbehauptung angeboten. Dieses Training verfolgt das Ziel, das Vertrauen in den eigenen Körper und die damit verbundenen Handlungsmöglichkeiten zu fördern. Verbunden damit ist die Kontrolle und das Bewusstsein über die eigene Ausstrahlung und deren Wirkung auf mögliche Aggressoren. Es werden Möglichkeiten erprobt und erlernt, sich aus körperlich bedrohlichen Situationen erfolgreich zu befreien. Das Training findet in dem Bewusstsein statt, dass gewaltsame Konfliktbewältigung nur die letzte Option sein kann.</p>
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	12.08. - 14.08.2004 11.11. - 13.11.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 €inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 €zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Moderation</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Moderation bewährt sich bei Planungs- und Entwicklungsaufgaben, denen oder die sich in Gruppen, Teams und Organisationen stellen. Der Kurs erschließt neben einschlägigen theoretischen Grundlagen das praktische Handlungsinstrumentarium zu Moderationstechniken, Präsentation, themen- und zielorientierter Moderation und Erstellung von Dokumentationen sowie zur Planung der Umsetzung von Moderationsergebnissen. Gearbeitet wird praxisorientiert an aktuellen Themen der Teilnehmer/innen.
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	01.09. - 03.09.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 €inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 €zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kleingewerbeförderung</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Kleingewerbeförderung kann einen Beitrag zur Entwicklung eines Landes und zur Armutsbekämpfung leisten. Handlungsbereich und Handlungsebenen der Kleingewerbeförderung sind aber nicht klar umrissen. Strategien müssen in der Praxis anhand der vorgefundenen Situationen entwickelt werden. Wichtig hierfür sind Konzeptionen, Modelle und Hilfsmittel, die eine Situationsanalyse, die Zielfindung sowie die Entwicklung angepasster Handlungsstrategien erleichtern können. In diesem Fachkurs wird ein Katalog von Maßnahmen, Instrumenten und Methoden vermittelt, der in der Kleingewerbeförderung zur Anwendung kommt. Es werden Anhaltspunkte für die zukünftige Projektpraxis erarbeitet. Die Risiken und Chancen des informellen Sektors für die Kleingewerbeförderung werden vermittelt.
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	25.10. - 27.10.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 €inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 €zzgl. Übernachtung und Verpflegung.
<b>Titel der</b>	<b>Partizipative Lern- und Handlungsansätze in Projekten</b>

<b>Veranstaltung</b>	
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>In vielen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit wird der Einsatz partizipativer Methoden und prozessorientiertes Arbeiten verlangt. Die Teilnehmer/innen dieses Fachkurses sollen einen Überblick über Schlüsselkonzepte und gängige Instrumente der partizipatorischen Lern- und Handlungsansätze erhalten. Anwendungsübungen, Rollenspiele sowie Arbeiten mit Fallbeispielen unterstützen den Prozess des Kennenlernens der Möglichkeiten und Grenzen dieser Ansätze. Ein besonderer Schwerpunkt wird auch der Rolle der Fachkraft, den notwendigen institutionellen Rahmenbedingungen und der Funktion von Monitoring und Evaluierung in diesem partizipativen Prozess eingeräumt. Der Fachkurs hat nicht die vollständige Beherrschung der Methoden-Toolbox zum Ziel. Er soll die Teilnehmer/innen vielmehr in die Lage versetzen, in ihrer eigenen Berufspraxis aus der Kenntnis der Ansätze und Methoden bewusst zu entscheiden, wann und in welchem Kontext welche partizipativen Methoden sinnvoll sind. Wege zur Literatur und zum Einstieg in das weltweite Netzwerk des partizipativen Ansatzes runden das Seminar ab.</p>
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	03.11. - 05.11.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Projektbudgetierung, Finanzverwaltung und Abrechnung</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachkräfte werden im Rahmen ihrer Projekte in hohem Maße mit finanztechnischen Aufgabenstellungen konfrontiert. Dabei übernehmen sie oft Rechenschaftspflichten sowie Mitverantwortung für die effiziente Verwendung von Projektmitteln. Dieser Fachkurs richtet sich besonders an Nicht-Kaufleute, die eine Einführung in die Grundzüge des finanziellen Projektmanagements wollen. Die Erstellung von Projektbudgets, Liquiditätsabrechnungen, Projektberichten und der gezielte Einsatz von Finanzkontrollinstrumenten werden nach der Teilnahme an diesem Fachkurs zur Selbstverständlichkeit in der Projektarbeit.
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	15.11. - 17.11.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Konflikt ist nicht gleich Konflikt</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Verständnis von Konflikten und der Umgang damit ist kulturgebunden. Europäer gehen mit Konfliktsituationen anders um als Menschen aus Afrika, Asien oder Lateinamerika. Dies gilt sowohl für das Verständnis von Konflikten, als auch für die Reaktion darauf. Entsprechend unterschiedlich und kulturell geprägt sind die Lösungswege in Konflikten. Für Fachkräfte, die in besonderer Weise im Bereich von Konfliktsituationen arbeiten (Ziviler Friedensdienst), ist daher die Kenntnis der unterschiedlichen Konfliktverständnisse und des Umgangs damit Voraussetzung für eine sachgemäße Arbeit. Das Seminar soll dieses Wissen vermitteln und Hinweis für ein entsprechendes Verhalten geben.
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	18.10. - 20.10.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Planung, Monitoring und Evaluierung in der Entwicklungszusammenarbeit</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Fachkräfte in der Entwicklungszusammenarbeit sind in ihrem Arbeitsfeld häufig mit Fragestellungen von Planung, Monitoring und Evaluierung (PME) konfrontiert. Ziel des Kurses ist es, in grundlegende Systematiken und Vorgehensweisen bei Planung, Monitoring und Evaluierung einzuführen. Aufgaben und Grenzen von Projekt- und Programmplanung sowie das Spannungsfeld verschiedener Perspektiven von Beteiligten sollen deutlich werden. Anhand von Beispielen aus der Entwicklungspraxis wird in die Methode „Logical Framework“ eingeführt. In Übungen erarbeiten die Teilnehmer/innen u. a. eine Zielhierarchie für eine Projektplanung sowie Indikatoren zur Beurteilung des Projekterfolgs. Potential und Grenzen dieser in der Entwicklungszusammenarbeit seit längerem verwendeten Planungsmethoden werden besprochen und mit anderen Methoden verglichen. Die Teilnehmer/innen sind eingeladen, eigene Erfahrungen mit Projekten einzubringen. Diese können im Kurs reflektiert werden.
<b>Zielgruppe</b>	k. A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	22.11. - 24.11.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zzgl. Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Ziviler Friedensdienst</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	k. A.
<b>Zielgruppe</b>	k.A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	06.10. - 08.10.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zuzüglich Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Leben und Arbeiten im Kontext mit traumatisierten Menschen</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Der Fachkurs richtet sich an Nicht-Psychologen/innen, die in ihrer Arbeit den Aspekt der Traumatisierung beachten müssen. In dieser Einführung wird gefragt und erarbeitet: Was passiert mit Menschen, die durch Krieg und andere Menschenrechtsverletzungen traumatisiert worden sind? Wie erkenne ich Traumatisierung? Was können wir in unseren beruflichen und/oder privaten Rollen tun, um traumatisierte Menschen zu unterstützen? Welche Rolle spielen Traumatisierungen der Zielgruppe und/oder Mitarbeiter/innen für die Projektarbeit? Was geschieht mit mir, wenn ich mit Traumatisierungen konfrontiert werde? Theoretische Erkenntnisse werden besprochen und praktische Hinweise gegeben und erprobt. Es wird aber auch Raum gegeben, das Thema sowohl gedanklich als auch emotional in verbalen und nonverbalen Übungen zu reflektieren und zu verarbeiten.
<b>Zielgruppe</b>	k.A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	25.08. - 27.08.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zuzüglich Übernachtung und Verpflegung.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Teambuilding und -management</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Der Fachkurs „Arbeiten im Team“ ist ein Trainingskurs, der zur Arbeit in internationalen, multikulturellen Teams befähigt. Das geschieht durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflexion der eigenen Rolle und des eigenen Verhaltens im Team</li> <li>• Sensibilisierung für teamdynamische Prozesse</li> <li>• Vermittlung von Methoden zur Teamanalyse und Teamentwicklung</li> <li>• Vorbereitung auf die Kooperation mit lokalen Mitarbeiter/innen</li> </ul> <p>Nach einem Teamfindungsprozess in Köln (Montagvormittag) findet der Kurs auf einem traditionellen Segelschiff auf dem Ijsselmeer statt. Das gemeinsame Segeln wird eingerahmt von zwei Arbeitseinheiten morgens und abends.</p>
<b>Zielgruppe</b>	k.A.
<b>Veranstaltungsort</b>	AGEH e. V., Ripuarenstraße 8, 50679 Köln
<b>Datum</b>	12.07. - 16.07.2004
<b>Kosten</b>	Fachkurs (dreitägig) für AGEH-Rückkehrer/innen und Rückkehrer/innen der anderen Dienste: 102 € inklusive Übernachtung und Verpflegung; für Fachkräfte der anderen Dienste, AGEH-Kooperationspartner und Externe: 102 € zuzüglich Übernachtung und Verpflegung.

**artefact – Zentrum für Energie, angepasste Technik und internationale EZ**

artefact gGmbH für Globales Lernen und Lokales Handeln  
Bremsbergallee 35  
24960 Glücksburg

Tel: 04631-6116-0  
Fax:04631-6116-28

Internet: <http://www.artefact.de>  
Email: [info@artefact.de](mailto:info@artefact.de)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Auswahl und Einsatz von Technik zur nachhaltigen Projektförderung (Theorie-Praxis-Workshop)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Die auf Anfrage von Kooperationspartnern maßgeschneiderten Workshops und Seminare von ein bis 14 Tagen Dauer sollen befähigen, soziale und interkulturelle, betriebswirtschaftliche wie ökologische und technische Bewertungskriterien in ausgewählten Handlungsfeldern zu entwickeln. Beispiele standortgerechten Bauens, Wasserver- und entsorgungsmöglichkeiten, Koch- und elektrische Energie werden in Theorie und Praxis auf die Möglichkeiten und Grenzen ihres Einsatzes hin dargestellt und untersucht.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Identifizierung typischer Probleme</li><li>• Was ist angepasste Technologie?</li><li>• Querschnittsbereich Wasserver- und entsorgung/ Hygiene</li><li>• Querschnittsbereich Bauen und Energiemanagement</li><li>• Ökonomische und soziokulturelle Grenzen des Einsatzes</li><li>• Praxisbeispiele: dezentrale Energieversorgung mit Wind, P.V, Diesel, Montage eines "Solar Home Systems", Bau einer Komposttoilette, Einführung Lehmbautechnik, Kochenergie mit Biogas u.a.</li><li>• Die Rolle des/r Entwicklungshelfers/in</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter/innen von Entsendeorganisationen, Nothilfeorganisationen und andere Interessierte vor der (Wieder-)Ausreise
<b>Veranstaltungsort</b>	artefact – Demonstrations- und Werkstattgelände, Glücksburg
<b>Datum</b>	nach Vereinbarung
<b>Kosten</b>	auf Anfrage

**Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)**

Referat E5 Technik  
Deutscherherrenstraße 93-95  
53177 Bonn

Tel: 0228- 940-1910  
Fax:0228- 940-1064

Internet: <http://www.thw.de> und <http://www.thw-bundesschule.de/>  
Email: [oliver.noll@thw.de](mailto:oliver.noll@thw.de)

Kontakt: Oliver Noll

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Einsatzgrundlagen Ausland</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlegende Ausführungen/Übungen zu folgenden Themen:</li><li>• Humanitäre Hilfe</li><li>• Entwicklungshilfe</li><li>• UN/EU</li><li>• Zusammenarbeit mit Dritten</li><li>• Medizin</li><li>• psychische Belastung</li><li>• Sicherheit</li><li>• Kommunikation</li><li>• interkulturelle Kommunikation</li><li>• Einsatzübung</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	EinsteigerInnen, Teilnehmer und Bewerber für Teilnahme an Auslandseinsätzen
<b>Veranstaltungsort</b>	THW-Bundesschule, Neuhausen
<b>Datum</b>	05.07. - 09.07.2004 06.09. - 10.09.2004 04.10. - 08.10.2004 08.11. - 12.11.2004
<b>Kosten</b>	nach Vereinbarung

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Führungskräfte Ausland</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Struktur der humanitären Hilfe (national, international)</li> <li>• Die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk als Bestandteil der humanitären Hilfe</li> <li>• Organisationsstrukturen des THW im Auslandseinsatz</li> <li>• Das Projekt in Abhängigkeit von Auftraggeber und politischen Rahmenbedingungen</li> <li>• <b>Öffentlichkeitsarbeit</b></li> <li>• Zeitlicher Ablauf des Projekts</li> <li>• Management</li> <li>• Menschenführung im Auslandseinsatz</li> <li>• Persönliche Vorbereitung auf den Auslandseinsatz</li> <li>• <b>Verwaltung/Haushalt/Vertragswesen</b></li> <li>• <b>Sicherheit im Einsatz</b></li> <li>• Zusammenarbeit mit internationalen Partnern</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Künftige Führungskräfte
<b>Veranstaltungsort</b>	THW-Bundesschule, Neuhausen
<b>Datum</b>	28.06. - 02.07.2004
<b>Kosten</b>	nach Vereinbarung

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Logistik im Auslandseinsatz</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatzplanung, Einsatzvorbereitung und -abwicklung</li> <li>• Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Organisationen</li> <li>• Verkehrsträger, deren Bestimmungen und typische Lademittel</li> <li>• Verwendung von Verpackungsmitteln, Verpackung, Listen, Markierung</li> <li>• Transport per LKW, Schiff, Flugzeug</li> <li>• Zollabfertigung im In- und Ausland, MwSt.-Rückerstattung</li> <li>• Transport und Verpackung von Gefahrgut</li> <li>• Aufgaben des Stützpunktleiters</li> <li>• Lagerhaltung</li> <li>• Persönliche Vorbereitung auf den Auslandseinsatz</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Künftige Führungskräfte im Logistikbereich
<b>Veranstaltungsort</b>	THW-Bundesschule, Neuhausen
<b>Datum</b>	27.09. - 01.10.2004
<b>Kosten</b>	nach Vereinbarung

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Trinkwasserlabor I (Grundlehrgang)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmungen der chemischen Kenngrößen</li> <li>• Chemische Analytik im Bereich der Ölschadenbekämpfung</li> <li>• Ausstattung Laborraum und Laborcontainer</li> <li>• Chemische Analytik</li> <li>• Allgemeine Mikrobiologie Teil 1</li> <li>• Bestimmungen der physikalischen Kenngrößen</li> <li>• Allgemeine Mikrobiologie Teil 2</li> <li>• Besonderheiten für Laboranten bei Auslandseinsätzen</li> <li>• Hygiene</li> <li>• Der Trinkwasserlaborant in THW- Auslandseinsätzen</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	k.A. Bitte beachten: Die Teilnehmerkapazität für externe Teilnehmer ist bereits ausgeschöpft.
<b>Veranstaltungsort</b>	THW-Bundesschule, Hoya
<b>Datum</b>	02.08. - 06.08.2004
<b>Kosten</b>	nach Vereinbarung

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Trinkwasserlabor II (Aufbaulehrgang)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Trinkwasserlaborant Rechte und Pflichten Möglichkeiten und Grenzen</li> <li>• Desinfektion von Trinkwasser und Geräten</li> <li>• Praktische Anwendung</li> <li>• Aufspüren und Beseitigen von Fehlern in der chem. Analytik mit dem Photometer</li> <li>• Chemische Analysen des Trinkwassers von den Trinkwasseraufbereitungsanlagen</li> <li>• Verfahrenstechnik der Trinkwasseraufbereitungsanlage</li> <li>• Sedimentation in Theorie und Praxis</li> <li>• Rohwasserbehandlung bei den TWA- Anlagen</li> <li>• Mikrobiologische Analyse des Trinkwassers von den TWA- Anlagen und des Rohwassers</li> <li>• Mikrobiologisches Praktikum</li> <li>• Auswertung der mikrobiologischen Trinkwasserproben</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	k.A. Bitte beachten: Die Teilnehmerkapazität für externe Teilnehmer ist bereits ausgeschöpft.
<b>Veranstaltungsort</b>	THW-Bundesschule, Hoya
<b>Datum</b>	13.12. - 17.12.2004
<b>Kosten</b>	nach Vereinbarung

**Bundesverwaltungsamt – Akademie für Krisenmanagement, Notfallplanung und Zivilschutz**

Ramersbacher Straße 95  
53474 Bad Neuenahr-Arweiler

Tel: 02641-381-220

Fax: 02641-381-218

Internet: <http://www.bundesverwaltungsamt.de>

Email: [lehrgangsbuero@bva.bund.de](mailto:lehrgangsbuero@bva.bund.de)

Kontakt

Herr Wilde, Herr Jörres, Herr Dolf

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Humanitäre Hilfe – Einführung für Führungskräfte und Projektverantwortliche</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"><li>• Internationale Erfahrung</li><li>• Umfassende Kenntnisse über die Entsendeorganisation und ihre ausländische Partner</li></ul> Themenübersicht <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen und Rahmenbedingungen internationaler Zusammenarbeit in humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit</li><li>• Koordienierung humanitärer Hilfe in Deutschland und Europa</li><li>• Internationale Organisationen, Mandate und Strukturen</li><li>• Projektmanagement, Finanzierung von Projekten</li><li>• Personalmanagement</li><li>• Öffentlichkeitsarbeit, Zusammenarbeit mit den Medien</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Führungskräfte, Referenten, Desk officer aus Hilfsorganisationen, Nichtregierungsorganisationen, Kirchen und Behörden, die für die Planung, Durchführung und Verwaltung von Einsätzen und Projekten verantwortlich sind.
<b>Veranstaltungsort</b>	AKNZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Datum</b>	05.07. - 09.07.2004 – Meldeschluss: 10.05.04 23.08. - 27.08.2004 – Meldeschluss: 28.06.04 27.09. - 01.10.2004 – Meldeschluss: 02.08.04
<b>Kosten</b>	auf Anfrage

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Humanitäre Hilfe - Grundlagen für die Zusammenarbeit im Ausland</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Voraussetzungen <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundkenntnisse über die Auslandshilfe der Entsendeorganisation</li></ul> Themenübersicht <ul style="list-style-type: none"><li>• Bevölkerungsschutz in Deutschland und EU</li><li>• Katastrophenschutzmechanismus</li><li>• Status und rechtliche Grundlagen von Organisationen im Auslandseinsatz, Grundlagen des humanitären Völkerrechts</li><li>• Interkulturelle Kommunikation</li><li>• Einführung in das Projektmanagement</li><li>• Standards</li><li>• Logistik</li><li>• Medienarbeit</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Projektmitarbeiter und Helfer aus Hilfsorganisationen, Nicht-Regierungsorganisationen, Kirchen und Behörden, die für die Projektarbeit bzw. einen Auslandseinsatz vorgesehen sind.
<b>Veranstaltungsort</b>	AKNZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Datum</b>	13.09. - 17.09.2004 – Meldeschluss: 19.07.04 18.10. - 22.10.2004 – Meldeschluss: 23.08.04
<b>Kosten</b>	auf Anfrage

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Humanitäres Völkerrecht</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Themenübersicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgaben und Maßnahmen des Zivilschutzes</li> <li>• Ergänzung der friedensmäßigen Vorsorge- und Schutzmaßnahmen</li> <li>• Zivilschutz im Rahmen des humanitären Völkerrechts</li> <li>• Einbettung des humanitären Völkerrechts in das aktuelle militärische und zivile</li> <li>• Krisenmanagement</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Multiplikatoren aus Behörden, Betrieben, Organisationen und Verbänden, Medienvertreter, Angehörige von Hilfsorganisationen, Polizei, Bundesgrenzschutz und Bundeswehr, die an Auslandseinsätzen teilgenommen haben bzw. teilnehmen sollen
<b>Veranstaltungsort</b>	AKNZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Datum</b>	16.08. - 18.08.2004 – Meldeschluss: 21.06.04
<b>Kosten</b>	k.A.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Safety and Security im Auslandseinsatz</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Voraussetzungen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundkenntnisse über die Entsendeorganisation und ihre Auslandshilfe</li> </ul> <p>Themenübersicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung/Grundlagen (humanitäres Völkerrecht, Rechtsstellung von Organisationen im Gastland, Sicherheitsstrategien, Netzwerke und Mandate)</li> <li>• Interkulturelle Kommunikation</li> <li>• Sicherheitsmanagement</li> <li>• Risikoabschätzung und -bewertung am Fallbeispiel</li> <li>• Sicherheitsgefahren und Schutzmöglichkeiten in der Praxis (Waffenwirkungen, passive Schutzmaßnahmen, Kommunikation, Brandschutz, etc. mit Simulationen im Feld)</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	Einsatzkräfte, Helfer, Projektmitarbeiter und Führungskräfte, die für Auslandsmissionen bzw. Projekte vorgesehen sind.
<b>Veranstaltungsort</b>	AKNZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Datum</b>	30.08. - 03.09.2004 – Meldeschluss: 05.07.04 25.10. - 29.10.2004 – Meldeschluss: 30.08.04
<b>Kosten</b>	k.A.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Themenübersicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>• Selbstverständnis, Aufgaben, Strukturen, Leistungsmerkmale und Fähigkeiten der Beteiligten</li> <li>• Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Mandatierung</li> <li>• Zivile, polizeiliche und militärische Strukturen</li> <li>• Standards und Qualitätsanforderungen in der humanitären Hilfe</li> <li>• Kommunikations-/ Informationsmanagement / Presse-/ Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Projektarbeit</li> <li>• Förderung der Zusammenarbeit bei international mandatierten Operationen</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Führungskräfte aus humanitären Hilfsorganisationen</li> <li>• Beamte der Polizeien des Bundes und der Länder, die im Ausland eingesetzt waren bzw. eingesetzt werden sollen</li> <li>• Mitarbeiter anderer in den Bereichen humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit tätigen Behörden und Einrichtungen</li> <li>• Mitarbeiter des Auswärtigen Amtes</li> <li>• Mitarbeiter des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit</li> <li>• Angehörige der Bundeswehr aus dem Aufgabenbereich ZMZ einschließlich des für Auslandseinsätze vorgesehenen Personals (Anmeldung für Bundeswehrangehörige auf dem Dienstweg gemäß Lehrgangskatalog Streitkräfte)</li> </ul>
<b>Veranstaltungsort</b>	AKNZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Datum</b>	<p>12.07. - 16.07.2004 – Meldeschluss: 17.05.04          06.09. - 10.09.2004 – Meldeschluss: 12.07.04          04.10. - 08.10.2004 – Meldeschluss: 09.08.04          08.11. - 12.11.2004 – Meldeschluss: 13.09.04          29.11. - 03.12.2004 – Meldeschluss: 04.10.04</p>
<b>Kosten</b>	auf Anfrage

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Zivil-militärische Zusammenarbeit für Spezialisten im Ausland</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Themenübersicht</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prinzipien der humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit</li> <li>• Rechtsgrundlagen, Zuständigkeiten, Mandatierung</li> <li>• Strukturen, Kräfte und Verfahren im Aufgabenbereich ZMZ Ausland</li> <li>• Standards und Qualitätsanforderungen in der humanitären Hilfe</li> <li>• Projektmanagement</li> <li>• Förderung der Zusammenarbeit bei international mandatierten Operationen</li> </ul>
<b>Zielgruppe</b>	<p>Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter der in den Bereichen humanitärer Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit tätigen Behörden und Einrichtungen</li> <li>• Führungskräfte aus humanitären Hilfsorganisationen</li> <li>• Beamte der Polizeien des Bundes und der Länder, die im Ausland eingesetzt waren bzw. eingesetzt werden sollen</li> <li>• Angehörige der Bundeswehr (in erster Linie Reservisten), im Aufgabenbereich ZMZ Aufgaben als Spezialisten wahrnehmen sollen (Anmeldung für Bundeswehrangehörige auf dem Dienstweg gemäß Lehrgangskatalog Streitkräfte)</li> </ul>
<b>Veranstaltungsort</b>	AKNZ, Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Datum</b>	<p>18.08. - 20.08.2004 – Meldeschluss: 21.06.04          11.10. - 13.10.2004 – Meldeschluss: 16.08.04          15.11. - 17.11.2004 – Meldeschluss: 20.09.04</p>
<b>Kosten</b>	auf Anfrage

**Bund für soziale Verteidigung**

Schwarzer Weg 8  
32423 Minden  
Tel: 0571-29456  
Fax: 0571-23019  
Internet: <http://www.soziale-verteidigung.de/>  
Email: [soziale-verteidigung@t-online.de](mailto:soziale-verteidigung@t-online.de)

**Kontakt**

Detlef Beck, Email: [detlefbeck@t-online.de](mailto:detlefbeck@t-online.de)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Mediation – Kompetenz für Kommunikation und Vermittlung in Konflikten – Praxisseminar</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Modul 1: Grundlagen der Mediation – 2 Tage Inhalt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundgedanken der Mediation</li><li>• Neutralität oder Allparteilichkeit: Zur Rolle der Mediator/innen</li><li>• Kommunikationsmethoden</li></ul> Modul 2: Mediation Vertiefungsseminar – 3 Tage Inhalt: <ul style="list-style-type: none"><li>• Mediationsphasen und phasenspezifische Interventionen</li><li>• Kommunikationsmethoden</li><li>• Problemlösungsmethoden</li></ul> Maximal 16 Teilnehmer
<b>Zielgruppe</b>	Menschen in Betrieben und Verwaltungen, Menschen in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern, die aufgrund ihrer Position oder Arbeitsbereiches immer wieder in Konflikten vermitteln müssen.
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Datum</b>	nach Vereinbarung
<b>Kosten</b>	Modul 1: 200 Euro je TeilnehmerIn Modul 2: 300 Euro je TeilnehmerIn

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Konstruktive Konfliktaustragung im beruflichen Alltag</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Dieses Fortbildungsangebot greift den wachsenden Bedarf von interessierten Menschen auf, sich im Bereich des konstruktiven und gewaltfreien Umgangs mit Konflikten fortzubilden und darüber hinaus Trainingskompetenzen für die Durchführung von Projekten für das eigene Arbeitsfeld zu erwerben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der konstruktiven Konfliktbearbeitung</li> <li>• Eigene Ressourcen für konstruktive Handlungsmöglichkeiten in Konflikten (Konfliktinterventionen) entwickeln und ausprobieren</li> <li>• Verschiedene Konfliktbearbeitungsansätze</li> <li>• Auseinandersetzung mit dem eigenen Konfliktverhalten</li> <li>• Effektive und ineffektive Kommunikation in Konflikten</li> <li>• Konfliktvermittlung (Mediation), Konflikttypen</li> <li>• Interventionsmöglichkeiten in Bedrohungs-, Diskriminierungs- und Gewaltsituationen</li> <li>• Handlungsrepertoire für gewaltfreies und deeskalierendes Verhalten in Konflikten</li> <li>• Trainingskonzeptionen zur Gewaltprävention und konstruktiven Konfliktaustragung</li> <li>• Erwerb von Trainingskompetenzen im Bereich des konstruktiven Umgangs mit Konflikten und Gewalt</li> <li>• Entwicklung von Trainingseinheiten für den individuellen beruflichen Alltag (Schule, Jugendzentrum, Sozialarbeit, Bewährungshilfe, Alltag, etc.) und Befähigung zur selbständigen Durchführung</li> </ul> <p>Der konkrete und Verlauf des Trainings wird individuell mit den VeranstalterInnen und den TeilnehmerInnen abgestimmt.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Menschen in sozialen und pädagogischen Berufsfeldern, MultiplikatorInnen in der Kinder-, Jugend und Erwachsenenarbeit, AusbilderInnen von jungen Erwachsene in Wirtschaftsbetrieben.
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Datum</b>	nach Vereinbarung, zehntägig in 3 bis 4 Blöcken
<b>Kosten</b>	Das Tageshonorar je Trainer beträgt zur Zeit zwischen 500 € und 630 € (plus Fahrtkosten). Die Seminare werden von einem gemischtgeschlechtlichen TrainerInnenteam durchgeführt.

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Gewaltfreie Aktion – Politisches Handeln</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Auseinandersetzung mit Gewalt und Gewaltfreiheit; Effektive Kommunikation und Entscheidungsfindung in Gruppen; Konfliktanalyse-, Strategie- und Aktionsplanungsmethoden; Erarbeitung von Möglichkeiten gegenseitiger Unterstützung: Moderationsmöglichkeiten, Kollegiale Beratung. Der konkrete Verlauf des Trainings wird individuell mit den Veranstalter/innen und den Teilnehmer/innen abgestimmt.
<b>Zielgruppe</b>	Alle am Thema Interessierte
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Datum</b>	nach Vereinbarung, ein- bis fünftägig
<b>Kosten</b>	nach Vereinbarung

### Conflict-Culture-Cooperation

Hessestraße 4  
90443 Nürnberg

Tel: 0911-699629-4  
Fax:0911-699629-5

Internet: <http://www.eiccc.org>  
Email: [bittl@eiccc.org](mailto:bittl@eiccc.org)

#### *Kontakte*

Herr Karl-Heinz Bittl

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Konflikt und Kultur</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	In dem Seminar geht es um das Erkennen von Gruppenprozessen und wie sie kulturbedingt funktionieren. Wie z. B. in Teamarbeit, Leitungsstile und Leitungskonflikte, Bearbeitung von Gruppenkonflikten, sich selbst zu entdecken, die eigenen Fähigkeiten, Grenzen und Abhängigkeiten, Wünsche und Ziele wahrzunehmen; Integrations- und Ausschlussverfahren (Sündenbocksuche) in Gruppen, Sensibilisierung für Diskriminierungsverhalten.
<b>Zielgruppe</b>	Aktive im internationalen Bereich. Das Seminar ist deutsch-französisch
<b>Veranstaltungsort</b>	St. Antoine / F
<b>Datum</b>	21.07. - 25.07.2004
<b>Kosten</b>	450 Euro

**Deutsches Institut für Ärztliche Mission e.V. (DIFÄM)**

Paul-Lechler-Straße 24  
72076 Tübingen

Tel: 07071-206-538  
Fax:07071-206-510

Email: [hettler@difaem.de](mailto:hettler@difaem.de)  
Internet: [www.difaem.de](http://www.difaem.de)

**Kontakt**

Frau Gabi Hettler

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar „Basisgesundheitsdienst mit Tropenmedizin“</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Tropenkrankheiten, Management und Evaluation, Primäre Gesundheitsversorgung, Ernährung, HIV / Aids, Frauengesundheit u.a.
<b>Zielgruppe</b>	Krankenschwestern und -Pfleger, LaborantInnen, Ärzte
<b>Veranstaltungsort</b>	Deutsches Institut für Ärztliche Mission
<b>Datum</b>	18.10. - 12.11.2004
<b>Kosten</b>	1.100 Euro einschließlich Übernachtung und Mahlzeiten

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Kurs für Labordiagnostik in der Tropenmedizin</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Labordiagnostik in der Tropenmedizin. Das Seminar „Basisgesundheitsdienst mit Tropenmedizin“ ist Voraussetzung.
<b>Zielgruppe</b>	Krankenschwestern und -Pfleger, LaborantInnen, Ärzte
<b>Veranstaltungsort</b>	Deutsches Institut für Ärztliche Mission
<b>Datum</b>	15.11. - 19.11.2004
<b>Kosten</b>	310 Euro einschließlich Übernachtung und Mahlzeiten

**Hamburger Tropeninstitut – Bernhard-Nocht-Institut**

Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin  
Bernhard-Nocht-Str. 74  
20359 Hamburg

Tel: 040-42818-370  
Fax:040-42818-394

Internet: <http://www.bni.de>  
<http://www.gesundes-reisen.de>  
Email: [mann@bni-hamburg.de](mailto:mann@bni-hamburg.de)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Medizin in den Tropen – Tropenkurs für medizinisches Fachpersonal</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Modul 1: Vermittelt grundlegende Kenntnisse auf dem Gebiet der Tropenmedizin.</p> <p>Modul 2: Widmet sich den Themen Public-Health und Gesundheitsmanagement in den Tropen.</p> <p>Kursinhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tropische Krankheitslehre</li><li>• Allgemeinmedizinische Aspekte</li><li>• Klinische Untersuchung</li><li>• Übungen im Labor</li><li>• Public Health</li><li>• Medizin / Gesundheitssystem im soziokulturellen Vergleich</li><li>• Interkulturelle Kompetenz</li><li>• Umweltbedingte Gesundheitsrisiken</li><li>• Persönliche Lebensführung in tropischen Gebieten</li><li>• Organisationen der internationalen Zusammenarbeit stellen sich bzw. werden vorgestellt</li><li>• Informationssysteme / Organisations- und Arbeitsmittel</li><li>• Literatur- / Internetrecherche</li><li>• Begleitprogramm</li></ul>
<b>Zielgruppe</b>	Der Kurs richtet sich an medizinisches Fachpersonal (Krankenpflegepersonal, MTA`s, Hebammen, Gesundheitswirte, etc.) aus dem gesamten deutschsprachigen Raum, das sich auf eine berufliche Tätigkeit in den Tropen und Subtropen vorbereitet bzw. tropenmedizinische Fachkenntnisse vertiefen möchte.
<b>Veranstaltungsort</b>	Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (Hamburg)
<b>Datum</b>	18.10. - 19.10.2004 25.10. - 29.10.2004
<b>Kosten</b>	Modul 1 und 2: 420 Euro

**Missionsärztliches Institut Würzburg – Katholische Fachstelle für Internationale Gesundheit**

Hermann-Schell-Str. 7  
97074 Würzburg

Salvatorstr. 22  
97074 Würzburg

Tel.: 0931-80485-15  
Fax: 0931-80485-20

Tel.: 0931-80485-10  
Fax: 0931-80485-25

Internet: [www.uni-wuerzburg.de/missio](http://www.uni-wuerzburg.de/missio)  
Email: [mi.appro@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:mi.appro@mail.uni-wuerzburg.de)

Email: [mi.health@mail.uni-wuerzburg.de](mailto:mi.health@mail.uni-wuerzburg.de)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Laborkurs "Malaria-Diagnostik"</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Bedingt durch häufige Fernreisen nimmt Malaria auch bei uns immer mehr an Bedeutung zu. Der Kurs vermittelt theoretische und praktische Kenntnisse zur Malaria. Verschiedene Färbetechniken zum Nachweis der Malariaparasiten im Dicken Tropfen und im Blutausschrieb werden intensiv geübt. Durch ausgiebiges Mikroskopieren soll das Erkennen der Malariaparasiten und das Identifizieren der einzelnen Plasmodienarten erlernt bzw. vertieft werden (ca. 50 % der Praxis).
<b>Zielgruppe</b>	MTAs, Arzthelfer/innen, Laborassistenten/innen und Ärzte/innen, die in Deutschland und/oder Entwicklungsländern tätig sind.
<b>Veranstaltungsort</b>	Armauer Hansen Institut, Hermann-Schell-Str. 7, 97074 Würzburg
<b>Datum</b>	06.12. - 07.12.2004
<b>Kosten</b>	200 Euro (Ermäßigung im Einzelfall nach Rücksprache möglich)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar „AIDS in Entwicklungsländern“</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Dieses Seminar vermittelt aktuelle Informationen zum Thema HIV und AIDS in Entwicklungsländern. Programmpunkte sind: epidemiologische Trends, Krankheitsverlauf, HIV-Teste, sozioökonomische Auswirkungen, Counselling, Prioritäten von Prävention und Care, AIDS im Kontext der zukünftigen Tätigkeit im Entwicklungsland, Ansätze zu Projektplanung.
<b>Zielgruppe</b>	Das Seminar richtet sich an Entwicklungshelfer/innen, Missionar/innen und andere Fachkräfte der Entwicklungsarbeit.
<b>Veranstaltungsort</b>	Missionsärztliches Institut, Salvatorstr. 22, 97074 Würzburg
<b>Datum</b>	26.10. - 27.10.2004
<b>Kosten</b>	200 Euro (Ermäßigung im Einzelfall nach Rücksprache möglich)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Seminar "Medizinische Parasitologie"</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	In Deutschland kommen parasitäre Erkrankungen vor allem bei immunsupprimierten Patienten und als importierte Infektionen nach Fernreisen vor. Unter einer globalen Perspektive zählen sie jedoch zu den häufigsten und wichtigsten Infektionskrankheiten des Menschen. Das Seminar soll praktische Kenntnisse in der Diagnostik der wichtigsten parasitären Erkrankungen des Menschen vermitteln. An zahlreichen Beispielen werden Darm- und Blutparasiten vorgestellt. Eine große Präparatesammlung ermöglicht das Erlernen der morphologischen Unterschiede bei verschiedenen Protozoen und Helminthen. Vorlesungen durch erfahrene Tropenmediziner vermitteln Kenntnisse zu Therapie und Kontrolle der wichtigsten Parasitosen.
<b>Zielgruppe</b>	Der Kurs richtet sich an Ärzte/innen, Medizinstudenten/innen, MTAs und Laborassistenten/innen, die ein besonderes Interesse an der Diagnostik und dem Umgang mit parasitären Erkrankungen haben.
<b>Veranstaltungsort</b>	Armauer Hansen Institut, Hermann-Schell-Str. 7, 97074 Würzburg
<b>Datum</b>	08.12. - 09.12.2004
<b>Kosten</b>	200 Euro (Ermäßigung im Einzelfall nach Rücksprache möglich)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Laborkurs "Appro Tech" Angepasste Technologien für ländliche Gesundheitseinrichtungen in Entwicklungsländern</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	Der Kurs gibt einen intensiven Überblick über technisch angepasste Methoden in: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Labordiagnostik, z. B. verschiedene Hb-Bestimmungen, Leukozytenzählung in der Zählkammer, Malaria- und Tb-Diagnostik, HIV-Teste und einfache Untersuchungsmethoden bei Darmparasiten</li> <li>• Sterilisation von medizinischen Produkten</li> <li>• Dezentrale Infusionsherstellung</li> </ul> Neben der Vermittlung von theoretischen Wissen ist es uns ein Anliegen, die Kursteilnehmer praktisch „experimentieren“ zu lassen (ca. 50 %)
<b>Zielgruppe</b>	Der Kurs richtet sich an Personen die sich für eine medizinisch-technische Entwicklungszusammenarbeit interessieren, medizinisches Basiswissen ist wünschenswert.
<b>Veranstaltungsort</b>	Armauer Hansen Institut, Hermann-Schell-Str. 7, 97074 Würzburg
<b>Datum</b>	22.11. - 25.11.2004
<b>Kosten</b>	200 Euro (Ermäßigung im Einzelfall nach Rücksprache möglich)

**Oekumenischer Dienst Schalomdiakonat**

Mittelstr. 4  
34474 Diemelstadt-Wethen

Tel.: 05694-8033  
Fax: 05694-1532

Internet: <http://www.schalomdiakonat.de/>

**Email:** [christian.garve@schalomdiakonat.de](mailto:christian.garve@schalomdiakonat.de)

**Kontakt:**

Herr Christian Garve

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Grundkurs in gewaltfreier Konfliktbearbeitung (in Zusammenarbeit mit der Ev. Nordelbischen Landeskirche)</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	An einem Schnuppertag und fünf Wochenenden werden erste Schritte in die Haltung der Gewaltfreiheit und den konstruktiven Umgang mit Konflikten eingeübt. Schwerpunkte sind: Konfliktwahrnehmung und -analyse, Spiritualität der Gewaltfreiheit, Zivilcourage-Training, Mediation
<b>Zielgruppe</b>	Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Nordelbischen Kirche (NEK). Sie sollen mindestens 25 Jahre alt sein, Interesse an Friedens-, Entwicklungs- oder Ökologiearbeit haben und die Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit der Gruppe und den Inhalten mitbringen. Die Teilnahme am gesamten Kurs wird erwartet.
<b>Veranstaltungsort</b>	Ammersbeck (bei Hamburg)
<b>Datum</b>	23.10.2004, 03.12. - 05.12.2004, 14.01. - 16.01.2005, 11.02. - 13.02.2005, 11.03. - 13.03.2005, 08.04. - 12.04.2005
<b>Kosten</b>	Der Kurs kostet incl. Unterkunft und Verpflegung 950 Euro für 13 Kurstage. Der Schnuppertag am 23.10.2004 kostet 20 Euro, Ermäßigung möglich.
<b>Kontaktperson</b>	Christian Garve

Universität Heidelberg – Abteilung Tropenhygiene und Öffentliches Gesundheitswesen

Im Neuenheimer Feld 324  
69120 Heidelberg

Internet: <http://www.hyg.uni-heidelberg.de/ithoeg/teaching/short/short.htm>

**Kontakt (TropEd Coordinator)**

Sylvia Sax, Email: [sylvia.sax@urz.uni-heidelberg.de](mailto:sylvia.sax@urz.uni-heidelberg.de)  
Tel: ++49-(0)6221-56 2903

**Organisation (Anmeldung etc.)**

Akademie für Weiterbildung  
Friedrich-Ebert-Anlage 22-24  
69117 Heidelberg  
Tel: ++49-(0)6221-54 7810  
Fax: ++49-(0)6221-54 7819  
[afw@uni-hd.de](mailto:afw@uni-hd.de)

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Health of Unstable Populations</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>The goal of the course is to provide a better understanding of the issues related to health care of refugees, internally displaced persons and the affected host population in developing countries and to the health care of migrants.</p> <p>The content of the course reflects current knowledge and experiences of the management of complex emergencies in the health sector. Disaster situations, disaster preparedness, development programmes, cross-cultural awareness, working relations in the field, donor coordination, from relief to development, applied epidemiology of unstable populations.</p>
<b>Zielgruppe</b>	<p>The course is intended for health professionals from industrialized and developing countries: MD, nurses, epidemiologists, social scientists and public health experts.</p> <p>Candidates should have work experience in DC. Applicants will be selected on the basis of their professional qualification, their practical experience and their future plans.</p>
<b>Veranstaltungsort</b>	University of Heidelberg
<b>Datum</b>	04.10. - 18.10.2004
<b>Kosten</b>	The total fee for the course is 1.500 Euro; for those enrolled in the TropEd program 1.000 Euro (covers coursework and printing material but does not include accommodation and living expenses)
<b>Kontakt</b>	Email: <a href="mailto:afw@uni-hd.de">afw@uni-hd.de</a>

<b>Titel der Veranstaltung</b>	<b>Quality Management in International Health</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>This course of study covers the general principles and frameworks for defining and promoting the quality of health systems and services including processes, models and tools for assuring and evaluating quality. The course will use case studies from Germany and other countries, and the experience of those within the course, to illustrate issues in promoting and evaluating quality specific to low and middle-income countries.</p> <p>To enable health professionals and managers to understand and apply the concepts and principles of quality and quality management and to improve their personal and technical skills for quality promotion and evaluation.</p>
<b>Zielgruppe</b>	Public health professionals with minimum two years experience working within planning, management and evaluation in the health sector; interest and experience in quality and improving 'health' or health care systems and services.
<b>Veranstaltungsort</b>	University of Heidelberg
<b>Datum</b>	13.09. - 24.09. 2004
<b>Kosten</b>	The total fee for the course is 1.500 Euro; for those enrolled in the TropEd program 1.000 Euro (covers coursework and printing material but does not include accommodation and living expenses)
<b>Kontakt</b>	Email: afw@uni-hd.de

## Terminkalender

### Terminkalender:

<b>Juli</b>		
28.06. - 02.07.	<a href="#">Führungskräfte Ausland</a>	<a href="#">S. 14</a>
02.07. - 03.07.	<a href="#">Krisenprävention, zivile Konfliktbearbeitung und Friedensförderung – Einführung in Begriffe, Konzepte, Methoden und relevante Anwendungsgebiete</a>	<a href="#">S. 05</a>
05.07. - 09.07.	<a href="#">Einsatzgrundlagen Ausland</a>	<a href="#">S. 14</a>
05.07. - 09.07.	<a href="#">Humanitäre Hilfe – Einführung für Führungskräfte und Projektverantwortliche</a>	<a href="#">S. 17</a>
12.07. - 16.07.	<a href="#">Teambuilding und -management</a>	<a href="#">S. 12</a>
12.07. - 16.07.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 20</a>
21.07. - 25.07.	<a href="#">Konflikt und Kultur</a>	<a href="#">S. 25</a>
<b>August</b>		
02.08. - 06.08.	<a href="#">Trinkwasserlabor I</a>	<a href="#">S. 16</a>
12.08. - 14.08.	<a href="#">Umgang mit Gewalt und Bedrohungssituationen</a>	<a href="#">S. 06</a>
16.08. - 18.08.	<a href="#">Humanitäres Völkerrecht</a>	<a href="#">S. 19</a>
18.08. - 20.08.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit für Spezialisten im Ausland</a>	<a href="#">S. 21</a>
23.08. - 27.08.	<a href="#">Humanitäre Hilfe – Einführung für Führungskräfte und Projektverantwortliche</a>	<a href="#">S. 17</a>
25.08. - 27.08.	<a href="#">Leben und Arbeiten im Kontext mit traumatisierten Menschen</a>	<a href="#">S. 11</a>
30.08. - 03.09.	<a href="#">Safety and Security im Auslandseinsatz</a>	<a href="#">S. 19</a>
<b>September</b>		
01.09. - 03.09.	<a href="#">Moderation</a>	<a href="#">S. 07</a>
03.09. - 05.09.	<a href="#">Konflikt ist nicht gleich Konflikt</a>	<a href="#">S. 09</a>
06.09. - 10.09.	<a href="#">Einsatzgrundlagen Ausland</a>	<a href="#">S. 14</a>
06.09. - 10.09.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 20</a>
13.09. - 17.09.	<a href="#">Humanitäre Hilfe – Grundlagen für die Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 18</a>
13.09. - 24.09.	<a href="#">Quality Management in International Health</a>	<a href="#">S. 32</a>
27.09. - 01.10.	<a href="#">Logistik im Auslandseinsatz</a>	<a href="#">S. 15</a>
27.09. - 01.10.	<a href="#">Humanitäre Hilfe – Einführung für Führungskräfte und Projektverantwortliche</a>	<a href="#">S. 17</a>
<b>Oktober</b>		
04.10. - 08.10.	<a href="#">Einsatzgrundlagen Ausland</a>	<a href="#">S. 14</a>
04.10. - 08.10.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 20</a>
04.10. - 18.10.	<a href="#">Health of Unstable Populations</a>	<a href="#">S. 31</a>
06.10. - 08.10.	<a href="#">Ziviler Friedensdienst</a>	<a href="#">S. 10</a>
11.10. - 13.10.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit für Spezialisten im Ausland</a>	<a href="#">S. 21</a>
18.10. - 20.10.	<a href="#">Konflikt ist nicht gleich Konflikt</a>	<a href="#">S. 09</a>
18.10. - 22.10.	<a href="#">Humanitäre Hilfe – Grundlagen für die Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 18</a>

## Terminkalender

18.10. - 12.11.	<a href="#">Seminar „Basisgesundheitsdienst mit Tropenmedizin“</a>	<a href="#">S. 26</a>
18.10. - 19.10.	<a href="#">Medizin in den Tropen – Tropenkurs für medizinisches Fachpersonal</a>	<a href="#">S. 27</a>
23.10.	<a href="#">Grundkurs in gewaltfreier Konfliktbearbeitung</a>	<a href="#">S. 30</a>
25.10. - 27.10.	<a href="#">Kleingewerbeförderung</a>	<a href="#">S. 07</a>
25.10. - 29.10.	<a href="#">Safety and Security im Auslandseinsatz</a>	<a href="#">S. 19</a>
25.10. - 29.10.	<a href="#">Medizin in den Tropen – Tropenkurs für medizinisches Fachpersonal</a>	<a href="#">S. 27</a>
26.10. - 27.10.	<a href="#">Seminar „AIDS in Entwicklungsländern“</a>	<a href="#">S. 28</a>
<b>November</b>		
03.11. - 05.11.	<a href="#">Partizipative Lern- und Handlungsansätze in Projekten</a>	<a href="#">S. 08</a>
08.11. - 12.11.	<a href="#">Einsatzgrundlagen Ausland</a>	<a href="#">S. 14</a>
08.11. - 12.11.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 20</a>
11.11. - 13.11.	<a href="#">Umgang mit Gewalt und Bedrohungssituationen</a>	<a href="#">S. 06</a>
15.11. - 17.11.	<a href="#">Projektbudgetierung, Finanzverwaltung und Abrechnung</a>	<a href="#">S. 09</a>
15.11. - 17.11.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit für Spezialisten im Ausland</a>	<a href="#">S. 21</a>
15.11. - 19.11.	<a href="#">Kurs für Labordiagnostik in der Tropenmedizin</a>	<a href="#">S. 26</a>
22.11. - 24.11.	<a href="#">Planung, Monitoring und Evaluierung in der Entwicklungszusammenarbeit</a>	<a href="#">S. 10</a>
22.11. - 25.11.	<a href="#">Laborkurs „Appro Tech“ Angepasste Technologien für ländliche Gesundheitseinrichtungen in Entwicklungsländern</a>	<a href="#">S. 29</a>
29.11. - 03.12.	<a href="#">Zivil-militärische Zusammenarbeit im Ausland</a>	<a href="#">S. 20</a>
<b>Dezember</b>		
03.12. - 05.12.	<a href="#">Grundkurs in gewaltfreier Konfliktbearbeitung</a>	<a href="#">S. 30</a>
06.12. - 07.12.	<a href="#">Laborkurs „Malaria-Diagnostik“</a>	<a href="#">S. 28</a>
08.12. - 09.12.	<a href="#">Seminar „Medizinische Parasitologie“</a>	<a href="#">S. 29</a>
13.12. - 17.12.	<a href="#">Trinkwasserlabor II</a>	<a href="#">S. 16</a>